



standort der Pfarrei bereitzustellen. Auch ist festzulegen, welche personellen und sachlichen Hilfen die Gruppen für ihre Tätigkeiten benötigen. Die Erhebung in Form eines Fragebogens findet zurzeit statt.

Dieses hat Konsequenzen im Hinblick auf die Nachnutzung der Immobilien der Pfarrei. Daneben nimmt die Frage des Denkmalschutzes eine entscheidende Rolle ein. Diese spielte im Votum der Pfarrei seinerzeit noch eine untergeordnete Rolle. Nicht nur wie bisher zwei Kirchen (St. Joseph und Medardus sowie St. Paulus), sondern auch Maria Königin und St. Petrus und Paulus sind zukünftig mit unterschiedlichem Umfang unter Denkmalschutz gestellt. Das schränkt eine mögliche Umnutzung ein. Hier sind kreative Ideen gefragt. Diese erhofft man sich auch durch Gespräche mit Architekten und mit Unterstützung des Bistums.

Mittlerweile werden Stimmen laut, die eine Entscheidung für einen Hauptstandort der Pfarrei bis zum Juni des Jahres für nicht möglich erachten. Andererseits zeigen die ersten Ergebnisse der Ausschüsse, dass weder der Standort Schättekopf noch

der Standort Sauerfeld entscheidende Vorteile aufweist – beide Standorte sind als Hauptstandort der Pfarrei geeignet. Hier eine fundierte Entscheidung zu treffen, wird die Gremien weiter beschäftigen und noch heftige Diskussionen auslösen. Vielleicht findet sich ja eine Idee, die diese Pattsituation auflöst.

Nicht aus den Augen verlieren darf man jedoch, wie das Leben in den Gemeinden weitergeht, die nicht Hauptstandort werden. Diese dürfen nicht als Verlierer aus dem Prozess hervorgehen. Konsens ist, dass die Kirchen und Immobilien, die (noch) nicht eine Umnutzung erfahren, auch weiterhin für das Gemeindeleben genutzt werden.

Man darf gespannt sein, auf welches Vorgehen sich der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat auf ihrer entscheidenden Sitzung am 26.06. einigen.

Den Pfarreientwicklungsprozess können Sie auf der Homepage der Pfarrei unter [www.st-medardus.org](http://www.st-medardus.org) verfolgen.

*Günther Weiß*

## Einzug

Da reitest Du auf einem Esel  
auf dem Füllen einer Eselin  
Du hättest kommen können  
auf Streitrossen  
im Purpurmantel  
im Siegeszug

Du hättest schreien können  
Hier kommt euer König  
Ich werde euch retten  
vor euch selbst

Da jubeln sie Dir zu  
mit Palmenzweigen auf dem Weg  
Der König kommt  
Sein Reich zu bau'n  
im Siegeszug

Du hast es gewusst  
alles  
Jubel zum Urteilruf  
Palmenzweige zu Peitschenhieben

Du hättest alles gekonnt  
und alles hast Du gewusst  
Du hast nichts getan  
Du bist nur für sie sterben gegangen

Da reitest Du auf einem Esel ein  
um sie zu retten  
vor sich selbst

*Lefke Krüger*

*(20 Jahre, Lüdenscheid), März 2019*